

Kraftfahrer
Fahrzeughalter
Transportleiter
Motorsportler



Eure Zeitschrift

DER DEUTSCHE

Strassenverkehr

ZEITSCHRIFT
FÜR VERKEHR UND WIRTSCHAFT

erscheint monatlich seit Juli, reich illustriert
Format 21 x 29,7 cm · Umfang 32 Seiten
Einzelpreis 1,- DM

Verkauf an jedem größeren Zeitungskiosk
Abonnementsbestellungen beim Postzusteller oder beim
zuständigen Postamt
Probeheft auf Wunsch vom Verlag direkt



VERLAG DIE WIRTSCHAFT
BERLIN W 8 · Französische Straße 53-55

DEUTSCHE
WIRTSCHAFTS
ZEITUNG

23. AUGUST 1953
START 9^UHR



HOHENSTEIN · ERNSTTHAL
MEISTERSCHAFTSLAUF FÜR
MOTORRÄDER UND WAGEN

FÜR EINHEIT UND FREIHEIT IM GESAMTDEUTSCHEN SPORT
VERANSTALTER: SEKTION MOTORRENNSPORT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

*Vorwärts
im Kampf
für
Einheit und Frieden!*

Sachseningrennen 1953

Meisterschaftsendlauf der DDR für Sport- und Rennwagen
Meisterschaftslauf der DDR für Motorräder und Seitenwagengespanne

am 23. August 1953

Start: 9.00 Uhr

Offizielles Programm

Änderungen vorbehalten! Preis 0,50 DM
Nachdruck, auch auszugsweise verboten.

Veranstalter:

Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik

Organisationsplan

Organisationsleitung:	Sektion Motorrennsport der DDR
Schiedsrichter:	Walter Gimpel, Leipzig Albert Richter, Leipzig Bruno Bitter, Rostock Walter Tresselt, Jena Fritz Bauer, Jena
Rennleiter:	Herbert Bräuer, Karl-Marx-Stadt
Zeitnahme:	Sektion Motorrennsport der DDR

Das Rennen ist als offene Veranstaltung unter der
Registrier-Nr. 15/53 vom 10. August 1953 genehmigt worden

Liebe Freunde des Motorrennsportes!

Wieder rief der Sachsenring! Aktive Sportler und viele Tausende motorsportbegeisterter Menschen aus der Deutschen Demokratischen Republik und mit ihnen Gäste aus dem Westen unserer Heimat haben sich hier am Sachsenring eingefunden, um dem größten motorsportlichen Ereignis des Jahres auf einem der interessantesten und schnellsten Rennkurse beizuwohnen.

Das Präsidium der Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik begrüßt Sie alle auf das herzlichste, unserer besonderer Gruß gilt unseren Sportfreunden aus der CSR und dem westlichen Teil unserer Heimat, die es sich nicht nehmen ließen, an dieser großen Veranstaltung des Motorsportes und der Freundschaft aktiv teilzunehmen. Gemeinsam werden sie in fairem Wettkampf um den sportlichen Sieg kämpfen und ihr Bestes geben.

Es ist eine schöne Tradition geworden, auf dem Sachsenring die letzte Entscheidung im Kampf um die Wagenmeisterschaft des Jahres auszutragen. Am heutigen Tage wird die Entscheidung fallen, welcher Sportfreund mit dem Titel „DDR-Meister 1953“ ausgezeichnet wird.

Mögen unsere werktätigen Menschen, die heute hier am Sachsenring die Wettkämpfe unmittelbar verfolgen können, Freude und Entspannung finden, um mit neuer Kraft von diesem Tag motorsportlicher Höchstleistungen unserer aktiven Rennsportler an ihren Arbeitsplatz zurückzukehren.

So, wie die nunmehr der Geschichte angehörenden IV. Weltfestspiele in Bukarest ein Fanal des Willens der Jugend der ganzen Welt zu Frieden und Völkerfreundschaft wurden, wird auch der „Sachsenring 1953“ beitragen zum Sieg der patriotischen Kräfte in Ost und West im Kampf um ein einheitliches, friedliebendes, unabhängiges und demokratisches Deutschland!

Für Einheit und Freiheit im gesamtdeutschen Sport!

**Sektion Motorrennsport der
Deutschen Demokratischen Republik**

Zeiteinteilung

Offizielles Training:

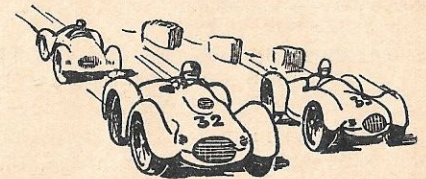
Freitag, den 21. August 1953

8.00— 8.30 Uhr	Motorräder Klasse 4
8.30—10.00 Uhr	Motorräder Klasse A, B, C
10.00—10.45 Uhr	Seitenwagengespanne Cs, Gs
10.45—12.00 Uhr	Sport- und Rennwagen
12.00—13.00 Uhr	Pause
13.00—13.30 Uhr	Motorräder Klasse 4
13.30—14.30 Uhr	Motorräder Klasse A, B, C
14.30—15.15 Uhr	Seitenwagengespanne Cs, Gs
15.15—16.30 Uhr	Sport- und Rennwagen

Sonnabend, den 22. August 1953

8.00— 8.30 Uhr	Motorräder Klasse 4
8.30—10.00 Uhr	Motorräder Klasse A, B, C
10.00—10.45 Uhr	Seitenwagengespanne Cs, Gs
10.45—12.00 Uhr	Sport- und Rennwagen
12.00—13.00 Uhr	Pause
13.00—13.45 Uhr	Nachtraining Klasse 4, A, B, C
13.45—14.30 Uhr	Nachtraining Cs, Gs
14.30—16.30 Uhr	Schlußtraining Sport- und Rennwagen

Vorwärts im Kampf
für die Einheit
und Freiheit im
gesamtdeutschen Sport!



Hoffmann
LEDERBEKLEIDUNG o.H.G.

KARL-MARX-STADT

Thomas-Mann-Platz 2 - Fernruf 45610

Wir fertigen

Regen- und Leder-
kleidung sowie
Motorrad-
schutzbekleidung

- auch aus Kundenmaterial -

Wichtig für alle Rennbesucher!

1. Vor Beginn des Rennens sperrt ein Einsatzwagen der Volkspolizei die Strecke. Beim Befahren der Rennstrecke durch den Einsatzwagen der VP ist auf folgende Flaggenzeichen zu achten:

Gelbe Flagge — Achtung Streckenabnahme,
Rote Flagge — Rennbeginn, Strecke gesperrt,
Grüne Flagge — Rennen beendet.

Falls sich Zwischenfälle ereignen, fahren VP und Rennleitung mit roter Flagge zum Ort des Zwischenfalls. Die Strecke bleibt gesperrt.

2. Überqueren der Rennstrecke während des Trainings und Rennen bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Besucher und ist untersagt.
3. Wer Strohsicherungen entfernt oder verändert sowie Sprechleitungen beschädigt, gefährdet das Leben der Fahrer.
4. Rennbesucher mit gelben oder roten Kleidungsstücken dürfen nicht in den vordersten Reihen stehen.

Haltet Disziplin, achtet auf eure Kinder!

Durchführung des Rennens

Training:

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme.

Start:

Startaufstellung nach schnellsten Trainingsrunden. Motorräder und Seitenwagen-gespanne mit stehendem Motor. Sport- und Rennwagen mit laufendem Motor. Alle Kategorien Rudelstart.

Startzeichen: Lichtsignal rot — 1 Min. bis zum Start
gelb — 20 Sek. bis zum Start
grün — Start.

Fahrregeln:

Der Sachsenring wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren. Rechts fahren, links überholen.

Flaggenzeichen:

Rot — unbedingt und sofort halten.
Gelb — Achtung, Gefahr!
Blau (geschwenkt) — Strecke freimachen zum Überholen; rechts heranfahren.
Schwarz (mit Nummernzeichen) — Halt für das betr. Fahrzeug.
Gelb-rot-gestreifte Flagge — Vorsicht, Öl auf der Strecke.
Schwarz-weiß-kariert — Ende des Rennens.

Wertung:

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei unvorhergesehenem Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der Schiedsrichter.

Hilfe für Fahrer:

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperrdienst bereit.

Verkehrsteilnehmer!

Die großzügige Förderung und Entwicklung des Sportes in der DDR kann nur durch die Schaffensfreudigkeit der Werktätigen garantiert werden. Der Sport in der DDR soll zur Gesunderhaltung der Menschen und zur Stählung des Körpers für die Aufgaben des Werktages dienen. Nur frohe und an Geist und Körper gesunde Menschen können ihre ganze Kraft für die weitere Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung einsetzen.

Es ist deshalb die Aufgabe eines jeden Bürgers, durch Verbesserung der Verkehrsdisziplin die Voraussetzung zur Verhinderung von Verkehrsunfällen zu schaffen, um somit Menschenleben zu erhalten und Material vor der Vernichtung zu bewahren.

Beherzigt deshalb folgende Hinweise:

KRAFTFAHRER

Benutzt nur verkehrs- und betriebssichere Kraftfahrzeuge, nur mit technisch einwandfreien Fahrzeugen kann man unfallsicher fahren. Der größte Teil der Verkehrsunfälle mit Kfz.-Beteiligung wird durch das Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit verursacht. Denkt daran, daß die öffentlichen Straßen keine Rennstrecken sind! Hohe Geschwindigkeiten im öffentlichen Verkehr bedeuten nicht Sport, sondern Rücksichtslosigkeit.

Die Einhaltung der Vorfahrtsbestimmungen zeugt von der Qualität des Kraftfahrers; jede Vorfahrtsverletzung steigert die Unfallgefahren! Alkohol bedeutet für Kraftfahrer vor und während der Fahrt Gift und das Trinken von alkoholischen Getränken ist deshalb unbedingt zu unterlassen.

RADFAHRER

Auch für eure Sicherheit sind die Verkehrsvorschriften und Verkehrszeichen geschaffen, deshalb beachtet alle Verkehrszeichen und haltet die Verkehrsvorschriften ein!

Benutzt die vorhandenen Radwege! Auf Fahrbahnen haltet euch immer scharf rechts. Das Nebeneinanderfahren behindert den übrigen Verkehr und bringt euch selbst in Gefahr! Das Anhängen an Kraftfahrzeuge hat schon mancher Radfahrer mit seinem Leben bezahlen müssen!

Beim Fahren in der Dunkelheit muß das Fahrrad unbedingt beleuchtet sein, denn auch andere Verkehrsteilnehmer müssen das Herannahen des Radfahrers bemerken. Ist ein Abbiegen nach links oder rechts beabsichtigt, so muß das unbedingt durch Handzeichen angezeigt werden. Das Unterlassen des Anzeigens der Fahrtrichtungsänderung ist die Hauptunfallursache der Radfahrer!

FUSSGÄNGER

Zur eigenen Sicherheit sind immer die Fußwege zu benutzen; die Fahrbahnen sind nur auf dem kürzesten Wege zu überqueren! Vor dem Überqueren der Fahrbahnen stets erst nach links und dann nach rechts schauen und sich überzeugen, daß keine Gefahr droht!

Das unachtsame Betreten der Fahrbahnen gefährdet eure Gesundheit und euer Leben.

Achtet auf eure Kinder, das wertvollste Gut unseres Volkes!

Die Fahrbahnen sind kein Tummelplatz für spielende Kinder. Kinderspiele auf den Fahrbahnen bedrohen das Leben der Kinder.

Verkehrspolizei

**Diszipliniertes Verhalten im Straßenverkehr schützt
Menschen und Material vor der Vernichtung!**

Stand der Straßenmeisterschaft 1953 der Deutschen Demokratischen Republik



Kategorie Motorräder:

Klasse 4/125 ccm

1. Bernhard Petruschke, Kleinmachnow, BSG Motor Babelsberg	IFA	30 Pkte.
2. Horst Fügner, Karl-Marx-Stadt, BSG Motor Ifa	IFA	18 Pkte.
3. Erhart Krump Holz, Zschopau, BSG Motor Ifa	IFA	15 Pkte.
4. Werner Schulze, Karl-Marx-Stadt, SV Wismut	Egb.	10 Pkte.
5. Kurt Noack, Karl-Marx-Stadt, BSG Motor Ifa	DKW/IFA	7 Pkte.
6. Fritz Ohme, Merseburg, BSG Chemie Leuna	DKW	5 Pkte.
7. Heinz Lasch, Karl-Marx-Stadt, BSG Motor Ifa	IFA	4 Pkte.
8. Rolf Heilmann, Zeitz, BSG Aktivist Profen	DKW	3 Pkte.

Klasse A/250 ccm

1. Karlheinz Kirchner, Erfurt, BSG Motor Optima	NSU	19 Pkte.
2. Rolf Heilmann, Zeitz, BSG Aktivist Profen	AWO	17 Pkte.
3. Rudi Juhri sch, Colditz, BSG Chemie	AWO	14 Pkte.
4. Hans Weinert, Halle, SV Vorwärts	JAWA/AWO	11 Pkte.
5. Horst Hönig, Langenstriefig, BSG Motor Ifa	AWO	9 Pkte.
Werner Michael, Erfurt, BSG Motor	AWO	9 Pkte.
6. Walter Kanold, Erfurt, BSG Motor	Benelli	7 Pkte.
7. Waldemar Söf fing, Gera, BSG Motor Süd	AWO	6 Pkte.
8. Herbert Bayer, Berlin, BSG Motor Wendenschloß	AWO	5 Pkte.
9. Joachim Scholz, Gallun, BSG Motor Babelsberg	ST-Egb.	4 Pkte.

Klasse B/350 ccm

1. Walter Knoch, Lohenstein, BSG Einheit Schleiz	AJS-K	24 Pkte.
2. Erich Müller, Merseburg, BSG Chemie Leuna	Norton	12 Pkte.
3. Fritz Wagenbreth, Dresden, BSG Mot. N.-Sedlitz	Norton	5 Pkte.
Martin Limmer, Greiz, BSG Einheit	NSU	5 Pkte.
4. Werner Rosenbrock, Halle, SV Vorwärts	JAWA	4 Pkte.
Werner Schneider, Schleiz, BSG Einheit	Egb.	4 Pkte.
5. Heinz Rothe, Halle, SV Vorwärts	JAWA	3 Pkte.
Kurt Maul, Freyburg, BSG Chemie Lützkendorf	Norton	3 Pkte.

Klasse C/500 ccm

1. Gottfried Pohlan, Eisenach, BSG Motor EMW	BMW	20 Pkte.
2. Kurt Schulze, Berlin, BSG Motor Treptow	BMW	19 Pkte.
3. Johannes Müller, Karl-Marx-Stadt, SV Wismut	BMW	16 Pkte.
4. Heinz Koch, Melpitz, BSG Aktivist Espenhain	NSU	13 Pkte.
5. Kurt Maul, Freyburg, BSG Chemie Lützkendorf	Norton	9 Pkte.
6. Edgar Barth, Herold, BSG Motor Ifa	BMW	8 Pkte.
7. Werner Rosenhan, Apolda, BSG Motor Suhl	NSU	7 Pkte.
8. Harald Stegmann, Lichtenstein, BSG Chemie Glauchau	Gilera	5 Pkte.
9. Gerhard Hoffmann, Zwickau, BSG Motor	DKW	4 Pkte.
10. Kurt Recke, Taucha, BSG Aktivist Profen	BMW	3 Pkte.

Kategorie Seitenwagengespanne:

Klasse Cs/500 ccm

1. Richter/Klim, Zöllmen, BSG Lokomotive Dresden	BMW	26 Pkte.
2. Suhrbier/Pöschel, Güstrow, BSG Traktor	BMW	21 Pkte.
3. Fräbel/Saal, Urnshausen, BSG Motor Immelborn	BMW	16 Pkte.
4. Stöckel/Zimmermann, Stadtroda, BSG Mot. Jena	BMW	8 Pkte.
Krenkel/Marianne Schwarze, Dresden, BSG Motor N.-Sedlitz	BMW	8 Pkte.
Bagge/Schönherr, Karl-Marx-Stadt, SV Wismut	BMW	8 Pkte.
5. Kozien/Bienert, Dresden, BSG Post	BMW	4 Pkte.
Trinkhaus/Haustein, Berlin, BSG Rotation	BMW	4 Pkte.
6. Schulze, Paul, Dessau, BSG Motor	BMW	3 Pkte.

Klasse Gs/750 ccm

1. Fräbel/Saal, Urnshausen, BSG Motor Immelborn	BMW	19 Pkte.
2. Werner/Diener, Maxhütte, BSG Stahl	BMW	14 Pkte.
Krenkel/Marianne Schwarze, Dresden, BSG Mot.	BMW	14 Pkte.
3. Brewko/Ingeborg Thormeyer, Glauchau, BSG Chemie	BMW	9 Pkte.
Trinkhaus/Haustein, Berlin, BSG Rotation	BMW	9 Pkte.
4. Simon/Lydia Heller, Eisenach, BSG Motor	BMW	4 Pkte.

Kategorie Sportwagen:

Klasse F/1500 ccm

1. Artur Rosenhammer, Dessau, BSG Mot. Eisenach	EMW	24 Pkte.
2. Rolf Kühn, Zeitz, BSG Motor Mitte	BMW	18 Pkte.
3. Otto Reichardt, Eisenach, BSG Motor	EMW	12 Pkte.
4. Eugen Müller, Güsten, BSG Aktivist Friedenshall	BMW	6 Pkte.
5. H.-G. Härtel, Querfurt, BSG Chemie Lützkendorf	BMW	5 Pkte.

Klasse G/1100 ccm

1. Hans-Joachim Kranke, Wittenberg, BSG Motor	BMW-Egb.	28 Pkte.
2. Richard Heinrich, Leipzig, BSG Lokomotive	BMW-Egb.	16 Pkte.
3. Hans Andresen, Magdeburg, BSG Lokomotive	VW-Egb.	10 Pkte.
4. Heinz Paris, Rudolstadt, BSG Chemie	BMW-Egb.	6 Pkte.
Werner Gaudigs, Zeitz, BSG Chemie	Fiat	6 Pkte.
5. Harald Kuchen, Bernburg, BSG Akt. Friedenshall	Egb.	5 Pkte.
6. Alfred Katzer, Weimar, BSG Motor	Egb.-Porsche	4 Pkte.

Kategorie Rennwagen:

Formel II/2000 ccm

1. Edgar Barth, Herold, BSG Motor Ifa	EMW	24 Pkte.
2. Rudolf Krause, Reichenbach, BSG Motor	BMW-Greifzug	20 Pkte.
3. Carl Weber, Heiligenstadt, BSG Motor	BMW	11 Pkte.
4. Kurt Straubel, Weimar, BSG Motor	BMW	6 Pkte.
5. Paul Thiel, Eisenach, BSG Motor EMW	EMW	5 Pkte.
Heinz Melkus, Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	ARO	5 Pkte.
6. Ernst Klodwig, Berlin, BSG Motor Quedlinburg	BMW	4 Pkte.
Bobby Kohlrausch, Eisenach, BSG Motor	BMW	4 Pkte.

Polizeiverordnung

Am 23. August 1953 wird auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal der Meisterschaftslauf für Motorräder, Sport- und Rennwagen durchgeführt. Zur Aufrechterhaltung der allgemeinen und der Verkehrssicherheit werden folgende polizeilichen Maßnahmen angeordnet:

1. Zufahrt für Kraftfahrzeuge:

Alle Besucher, welche mit Kraftfahrzeugen die Rennstrecke Hohenstein-Ernstthal anfahren, haben zum Zwecke einer reibungslosen Abwicklung des Verkehrs folgende Zufahrtstraßen mit Kraftfahrzeugen zu benutzen:

a) Aus Richtung Dresden einschl. Karl-Marx-Stadt, die Reichsstr. 173, sowie die Autobahn Richtung Karl-Marx-Stadt—Gera zu den entlang der Autobahn gelegenen Parkplätzen.

Aus der Umgebung von Karl-Marx-Stadt anführende Kraftfahrzeuge die Reichsstr. 173 westlich Karl-Marx-Stadt über Mittelbach, Oberlungwitz, sowie die Hauptverkehrsstraße Limbach Richtung Wüstenbrand nach Hohenstein-Er. zu den östlich und südlich der Rennstrecke gelegenen Parkplätzen.

b) Aus Richtung Leipzig die Reichsstr. 180 über Waldenburg bis Autobahnunterführung Obertirschheim, sowie die Reichsstr. 95 bis Autobahnausfahrt Karl-Marx-Stadt-Nord.

Von Autobahn Karl-Marx-Stadt-Nord, wie unter a) genannt, die Autobahn in Richtung Gera zu den auf der Autobahn gelegenen Parkplätzen.

c) Aus Richtung Zwickau die Reichsstr. 173 über Lichtenstein in Richtung Hermsdorf, des weiteren die Autobahn Zwickau-Hof, Richtung Karl-Marx-Stadt bis Abfahrt Stollberg, dann Reichsstr. 180 von Stollberg nach Hohenstein-Er. um die südlich der Rennstrecke gelegenen Parkplätze im Ortsteil Hermsdorf zu benutzen.

d) Aus Richtung Glauchau-Meerane die Autobahn in Richtung Karl-Marx-Stadt, sowie die Hauptverkehrsstr. Glauchau bis Lobsdorfer Knie, um auf den Parkplätzen entlang der Autobahn ihre Fahrzeuge abzustellen.

e) Aus dem Osterzgebirge kommende Fahrzeuge haben bis nach Stollberg die Reichsstr. 169 und ab Stollberg die Reichsstr. 180 zu befahren.

f) Alle Kraftfahrzeuge, die nicht die unter a) bis e) genannten Straßen benutzen, haben damit zu rechnen, daß sie durch die überwachenden VP-Organen auf größeren Strecken zur Umleitung gezwungen werden, da alle unter den vorstehenden Punkten nicht genannten Straßen für Kraftfahrzeuge gesperrt sind.

g) Alle übrigen Fahrzeuge (Radfahrer, Fuhrwerke usw.) sowie Fußgänger haben die hier nicht genannten Straßen, welche für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt sind, zu benutzen.

h) Der Sonderparkplatz ist nur für Ehrengäste bestimmt und darf von anderen Kraftfahrzeugen nicht belegt werden.

2. Benutzung der Autobahn durch Radfahrer.

Für Radfahrer ist die Benutzung der Autobahn nicht gestattet.

3. Parkplätze.

Alle Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür bestimmten Parkplätzen abgestellt werden. Das Aufstellen von Fahrzeugen außerhalb der Parkplätze auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist strengstens untersagt.

Den Anordnungen des Parkplatz-Überwachungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

4. Sperrung der Rennstrecke.

Die Rennstrecke ist während der Trainings- und Renntage vom 21. bis 23. August 1953 von 6.00 bis 19.00 Uhr für allen Fahr- und Fußgängerverkehr einschl. Versorgungsfahrzeuge gesperrt.

Das Überqueren der Rennstrecke ist während dieser Zeit an den dafür vorgesehenen Übergängen und Unterführungen gestattet.

Das Stehenbleiben auf den Übergängen sowie in den Unterführungen ist während der Zeit des Trainings sowie während des Rennens nicht gestattet.

5. Verhalten der Zuschauer.

a) Das Besteigen von Bäumen, Licht- und Hochspannungsmasten, Brückengeländer, Zäunen, Verkaufsbuden usw. ist unzulässig. Zuschauer haben sich nur in dem mit Schneezäunen abgegrenzten Raum zu bewegen, bei Zugang und Abgang sind öffentliche Straßen und Wege zu benutzen.

Rennbesucher, die auffallend rote und gelbe Bekleidungsstücke tragen, dürfen nicht in den vordersten Zuschauerreihen stehen. Das Errichten von privaten Tribünen ist nicht gestattet.

b) Im Walde ist das Rauchen und Feuermachen sowie das Betreten von Schonungen und eingefriedeten Waldstücken untersagt.

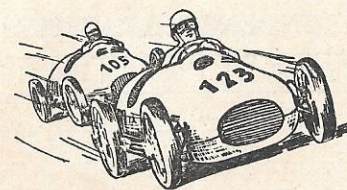
c) Das Mitbringen von Hunden, auch an der Leine, in das Renn Gelände ist nicht gestattet. Anlieger haben Hunde, Hühner u. dgl. so unterzubringen, daß eine Gefährdung der Fahrer nicht eintreten kann.

6. Den Anordnungen der zivilen Ordner, welche durch Armbinden gekennzeichnet sind, ist unbedingt Folge zu leisten.

Wer gegen vorstehende polizeiliche Verordnung verstößt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 150 DM oder 14 Tage Haft bestraft.

Chef der BDVP Karl-Marx-Stadt

gez. Schwager, VP-Inspektor



Der Motorrennsport

dient der friedlichen
Entwicklung
der Wissenschaft und
Technik!

RENNEN

1

Lauf A

Kategorie Motorräder Klasse B bis 350 ccm LIZENZ

12 Runden = 104,772 km Start: 9.00 Uhr

D 60	Kläger, Fritz, Freiburg/Brg.	ADAC	Horex
61	Maul, Kurt, Freyburg/Unstr.	BSG Chemie Lützkendorf	Norton
63	Mazanec, Werner, Düsseldorf	ADAC	AJS
64	Schneider, Werner, Schleiz	BSG Einheit	Schneider
66	Franke, Hans, K.-Marx-Stadt	SV Wismut	Horex Eigb.
D 67	Knees, Rudolf, Nagold/Wttbg.	ADAC/DMV	Norton
68	Müller, Erich, Merseburg	BSG Chemie Leuna	Norton
69	.....	CSR	CZ
D 71	Stein, Rudi, Schotten	MSC/DMV	
D 72	Limmer, Martin, Greiz	BSG Einheit	NSU
73	Parthum, Ernst, Oberfrohna	BSG Chemie Glauchau	Vict. SS
D 74	Hoetzer, H., Burscheid/Köln	ADAC	AJS
75	Knoch, Walter, Lobenstein	BSG Einheit Schleiz	AJS-K-Spz.
D 76	Heck, Adolf, Frankfurt/M.	ADAC	Velocett
D 80	Heiß, Xaver, Augsburg	ADAC	Velocett
D 81	Meier, Rudi, Mannheim	DMC/DMV	Moto-Parilla
82	Wagenbreth, Fritz, Dresden	BSG Motor N.-Sedlitz	Norton Eigb.
83	Kauert, Heinz, Minden/Westf.	DMV	AJS
D 84	Böhrer, Bruno, Karlsruhe	BMC Hockenheim	Moto-Parilla
88	.....	CSR	CZ
D 90	Juhrisch, Rudi, Großbothen	BSG Chemie Colditz	Norton
D 91	Bartl, Hans	München, ADAC	AJS

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gef. Zeit	km/st
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: *Mayer* 2. Platz: *Bartl* 3. Platz:

Macklin-Verpaser

MARKLIN-Apparatebau - Karl-Marx-Stadt - Rochlitzer Str. 23
am Stadtbad



RENNEN

Kategorie Motorräder Klasse 4 bis 125 ccm LIZENZ

12 Runden = 104,772 km Start: 9.01 Uhr

RENNEN

1

Lauf B

140	Ellmann, Andr., K.-M.-Stadt	BSG Motor Ifa	Ellm. Eigb.
141	Petruschke, B., Kleinmachn.	BSG Motor Babelsberg	IFA
142	Haase, Siegfried Griebach	BSG Motor Ifa	IFA
143	Linke, Harald, K.-M.-Stadt	BSG Motor Ifa	IFA
144	Schulze, Werner, K.-M.-St.	SV Wismut	Eigb.
D 145	Heiß, Xaver, Augsburg	ADAC	MV Agusta
146	Fügner, Horst, K.-M.-St.	BSG Motor Ifa	IFA
147	Schneider, Heinz, Roßla	BSG Motor Ifa	DKW
148	Eisner, Helmut, Dresden	BSG Post	DKW Eigb.
149	Ohme, Fritz, Merseburg	BSG Leuna	DKW
150	Krumpholz, Erh., Zschopau	BSG Motor Ifa	IFA
151	Richter, Willi, Roßlau	BSG Motor Ifa	DKW
152	Bieberstein, H., Pirna	BSG Post	Puch
153	Luttenberger, H., Bamberg	ADAC	MV Agusta
155	Ludwig, Werner, Remstedt	BSG Erfurt	Phänomen Eigb.
D 156	Lottes, K., Erndtebr./Westf.	ADAC	MV Agusta
159	Lasch, Heinz, Karl-Marx-St.	BSG Motor Ifa	IFA
160	Krebs, O., Heidesheim/Rhl.	ADAC	Mondial
161	Türk, Johannes, Jahnsdorf	BSG Motor Ifa	Mondial
162	Noack, Kurt, Karl-Marx-St.	BSG Motor Ifa	IFA/DKW
163	.....	CSR	CZ
D 164	Heck, Adolf, Frankfurt/M.	ADAC	Puch
165	Korn, Walter, Bernau	BSG Post	Eigb.

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gef. Zeit	km/st
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: *Fügner* 2. Platz: *Petruschke* 3. Platz: *Richter*

Karosseriefabrik **Karl Nehring**

Karl-Marx-Stadt
Hauboldstraße 41 - Telefon 45894



145,51

**AUTO-ELEKTRIK
MOTORRAD-ELEKTRIK
FAHRRAD-ELEKTRIK
ZUNDKERZEN „ISOLATOR“**

**GLÜHKERZEN
AKKUMULATOREN
GLEICHRICHTER**



**VOLKSEIGENE BETRIEBE
KABEL- und APPARATEBAU**

Bezug durch die Fachanstalten der Deutschen Handelszentralen
IKA-AUTO-ELEKTRIK-DIENSTE
In allen größeren Orten der Deutschen Demokratischen Republik
Auskünfte durch IKA-Kundendienstzentrale Fahrzeugelektrik,
KARL-MARX-STADT, Paul-Gruener-Straße 52

**Kategorie Seitenwagengespanne
Klasse GS bis 750 ccm LIZENZ**

10 Runden = 87,310 km Start gegen 10.15 Uhr

RENNEN

2

	1	Müller, Sepp, München Wenzhofer, Josef	ADAC/DMV	BMW
	2	Laue, Helmuth, Eisenach Haase, Hans	BSG Motor EMW	BMW Eigb.
D	3	Krenkel, Willi, Dresden Schwarzer, Marianne	BSG N.-Sedlitz	BMW
D	4	Fräbel, Hans, Urnshausen Saal, Helmuth	BSG Motor Ingelborn	BMW
D	5	Simon, August, Eisenach Heller, Lydia	BSG Motor	BMW
	6	Brewko, Hans, Glauchau Thormeier, Ingeburg	BSG Chemie	BMW
	7	Dorn, Herbert, Wittenberg Haferkorn, Günther	BSG Motor	BMW
	8	Fuchs, Konstanz, Stadtilm Rother, Kurt	BSG Motor	BMW
D	9	Koch, Rudolf, München Flach, Sigi	DMV/ADAC	BMW
D	11	Bagge, Fritz, Karl-Marx-Stadt Schönherr, Kurt	SV Wismut	BMW
	12	Werner, Lothar, Pößneck Diener, Gerhard	BSG Stahl Maxhütte	BMW
D	13	Staschel, Fritz, Bremerhaven Beer, Günther	ADAC/DMV	BMW
	14	Klein, W., Köln-Junkersdorf Müllenbach, Rudolf	ADAC	BMW
D	15	Trinkhaus, Fritz, Berlin Haustein, Paul	BSG Rotation	BMW

*50 Karli Busch
Harbert Lubken*

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/st
1.	9	9	9	11	11	-	-	-	-	10		
2.	11	11	13	13	13	-	-	-	-	11		
3.		13	11	9	9	-	3	-	-	9		
4.	50	2	12	2	13	-	9	-	4	3		
5.					50	-	-	13	-	13		

Sieger: *Koch 9* 2. Platz: *13 11 km/h* 3. Platz: *Staschel*

Frantisek Bartos,

Meisterfahrer der CSR, ein Mann, der durch seinen beherzten Einsatz begeistert, — kommt gern zu uns, ist gern gesehen und fährt die erfolgreiche tschechoslowakische CZ-Walther in der Viertelliter- und 350-ccm-Klasse. „Franta“, — wie wir ihn im Motorsport nennen, und seine Sportfreunde aus der CSR starten auf dem Sachsenring im Zeichen der festen Freundschaft zwischen unseren beiden Völkern. (Im Foto: Sieger der Halle-Saale-Schleife.)

fol.: Schneider, Halle (Saale)



Rudolf Knees,

dem es nach fast zwanzig Jahren harter, motorsportlicher Kämpfe gelang, in zähem Einsatz die westdeutsche Meisterschaft zu erringen, ist einer der „Stammfahrer“ auf den Pisten der DDR. Durch seinen begeisternd flüssigen Fahrstil und seine sprichwörtliche Ruhe ein besonders gefeierter Gast und Freund unserer Motorsportbegeisterten. Seine schärfsten Gegner heute: Edgar Barth, Kurt Schulze, und die beiden jungen westdeutschen Lizenzfahrer Hans Bartl und Toni Schmitz, der erstmalig den Sachsenring umrunden.

fol.: gigo-sachsenring

Kategorie Motorräder Klasse A bis 250 ccm LIZENZ

12 Runden = 104,772 km Start gegen 11.40 Uhr

RENNEN

3

100	Heilmann, Rolf, Zeitz	BSG Aktivist Profen	Awo
101	Grünwald, W., Zwickau	BSG Motor Nord	NSU
102	Scholz, Joachim, Gallun	BSG Mitte Babelsberg	St. Eigb.
D 103	Stein, Rudi, Schotten/Oberh.	MSC	
D 104	Lottes, Karl, Erndtebrück	ADAC	DKW
105	Michael, Werner, Erfurt	BSG Motor	Awo
106	Söffing, Waldemar, Gera	BSG Motor Süd	Awo
107	Hönig, H., Langenstriegis	BSG Motor Ifa	Awo
D 108	Hoffmann, G., Zwickau	BSG Motor Nord	PKW
109	Kanold, Walter, Erfurt	BSG Motor	Benelli
110	Kirchner, K.-H., Erfurt	BSG Motor Optima	NSU
112	Liebl, Sepp, München	DMV	Jap.
114	Hartmann, H., Petersdorf	BSG Chemie Fürstenwalde	NSU
D 115	Kloß, Lothar, Schafstedt	BSG Chemie Leuna	NSU
116	Kutil, Karl-Josef, Plauen	BSG Chemie	DKW Eigb.
D 117	Rosenhan, Werner, Suhl	BSG Motor/GST	Awo
D 118	Meier, Rudi, Mannheim	ADAC	DKW
119	Riedelbauch, E., Rößlau/Grün	ADAC	NSU
120	Weinert, Hans, Halle	SV Vorwärts	Awo
121	Rosenbrock, Werner, Halle	SV Vorwärts	Awo
122	Bayer, Herbert, Berlin	BSG Motor Wendensch.	Awo
D 123	Juhrisch, Rudi, Großbothen	BSG Chemie Colditz	Awo
D 124	Böhrer, Bruno, Karlsruhe	BMC/ADAC	Moto Parilla
125	Braun, Georg, Hechingen	DMV	Horex
127	Scheel, Hans-J., Suhl	BSG Motor/GST	Awo
128	Dittmar, Alfred, Weißenfels	BSG Motor	AD
129	Bernhardt, E., Possendorf	BSG Motor N.-Sedlitz	Triumpf Eigb.
130	Jung, Gerh., Zella-Mehlis	BSG Motor	Awo
131	Wagenbreth, Gerh., Dresden	BSG Motor N.-Sedlitz	NSU Eigb.
D 132	Ritter, Alwin, Speyer	ADAC	DKW
134	.....	CSR	CZ
135	.....	CSR	CZ
136	.....	CSR	CZ

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gef. Zeit	km/st
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

RENNEN

4

Lauf A

Kategorie Rennwagen

Formel III bis 500 ccm

10 Runden = 87,310 km Start gegen 12.50 Uhr

	71	Deutz, Helmuth, Lüdenscheid	ADAC	Scampolo
	77	Zschoche, Gerhard, Zörbig	BSG Motor Köthen	BMW Eigb.
	82	Weber, Karl, Heiligenstadt	BSG Motor Dingelst.	BMW
	83	Klemm, R., Karl-Marx-Stadt	BSG Motor Ifa	BMW Eigb.
	84	Jehle, Karl, Minden/Westf.	ADAC	Scampolo
	85	Ortschitt, Josef, Eisenach	BSG Motor	Weiser Eigb.
D	86	Ahrens, Kurt, Braunschweig	MSV/ADAC	Cooper
	87	Kuhnke, Kurt, Braunschweig	MSV/ADAC	Cooper
	88	Bergmann, K.-A., Güstrow	BSG Traktor	Eigenbau
D	89	Limmer, Martin, Greiz	BSG Einheit	LH Eigb.
	90	Rintsch, Kurt, Wolfen	BSG Chemie	Eigenbau
	91	Bohring, Hans, Lützkendorf	BSG Chemie	Eigenbau
	92	Lenke, W., Karl-Marx-Stadt	BSG Motor Ifa	BMW
D	93	Sieper, Aug., Karl-Marx-Stadt	BSG Motor Ifa	Cooper
	94	Beer, Werner, Dresden	BSG Post	Eigenbau
	95	Wurlitzer, Günther, Oschatz	BSG Traktor Wiederoda	Eigenbau
	96	Lenssen, Günther, Zeitz	BSG Chemie	BMW
	97	Demmrich, Gerhard, Greiz	BSG Einheit	Eigenbau
	98	Finke, Werner, Hennigsdorf	BSG Stahl	Eigenbau
	99	Lehmann, Willi, Bitterfeld	BSG Einheit	Scampolo 502

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/st
1.	99	95	-	95	-	-	-	-	-	-		
2.	87	94	-	94	-	-	-	-	-	-		
3.	95	88	89	-	-	-	-	-	-	87		
4.		84	84	-	-	-	-	-	-	97		
5.		88	94	-	-	-	-	-	-	-		

Sieger: Wurlitzer 2. Platz: Lehmann 3. Platz: Kuhnke

Stadtgarage

Spezialität: Technische Benzine
Großtank - Wagenpflege - Reparatur

Karl-Marx-Stadt, Wilhelm-Pieck-Straße 16a-20, (früher Theaterstraße) Ruf 40810

Kategorie Sportwagen

Klasse G 1100 ccm

10 Runden = 87,310 km Start gegen 12.51 Uhr

	140	.....	CSR	Skoda
	141	.....	CSR	Skoda
	142	Katzer, Alfred, Weimar	BSG Motor	Porsche Eigb.
	143	Paris, Heinz, Rudolstadt	BSG Chemie	PGW
D	144	Sieper, August, K.-Marx-St.	BSG Motor Ifa	Fiat Eigb.
	145	Adresen, Hans, Magdeburg	BSG Lok	VW Eigb.
	146	Kuchen, Harald, Bernburg	BSG Aktivist	Eigenbau
	147	Heinrich, Richard, Leipzig	BSG Lok	BMW Eigb.
	148	Kranke, H.-Joach., Wittenbg.	BSG Motor	BMW Eigb.
	149	Schaumburg, Kurt, Berlin	BSG Post	Eigenbau
	150	Gaudigs, Werner, Zeitz	BSG Chemie	Fiat Eigb.
	151	Schröder, Günther	Renngem. Berlin-Halensee	Porsche Spez.
	152	Cappenberg, Bernhard	Renngem. Berlin-Halensee	Porsche Spez.
	153	Höfftman, Hans-Frd.	Renngem. Berlin-Halensee	Porsche Spez.
	157	Trenkel, Richard	Bündheim, ADAC	Porsche
	158	Käppler, Erich, Großwaltersd.	BSG Motor Ifa	VW
	159	Bulla, Paul, Gladbeck	ADAC	Porsche Eigb.
	160	Stumpf, Rudolf, Gera	BSG Motor Süd	VW Eigb.
	161	Meier, Kurt, Karl-Marx-St.	SV Wismut	BMW Eigb.
	162	Finke, Hans, Helmstedt	ADAC	VW Eigb.
	163	Ziegenbein, K.-H., Umpferst.	BSG Motor	BMW Eigb.
	164	Fuchs, Alfred, Leipzig	BSG Lok Mitte	BMW Eigb.
	165	Kaiser, Richard, Hohenst.-E.	BSG Chemie Glauchau	NSU Fiat
	166	Gericke, Heinz, Ilfeld/Harz	BSG Aktivist	VW Spez.
	168	Weichhold, Wilhelm, Zörbig	BSG Chemie Wolfen	Eigenbau
	169	Seifert, Sigfried, Dresden	BSG Niedersedlitz	VW
	170	Hönig, Horst, Querfurt	BSG Chemie Lützkendorf	VW Eigb.

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/st
1.	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2.	159	-	141	-	-	-	-	-	-	-		
3.	147	-	151	161	-	-	-	-	-	-		
4.	144	162	153	157	-	-	-	-	-	-		
5.			148	148	-	-	-	-	-	-		

Sieger: Bobich 2. Platz: Kritschek 3. Platz: Finke

Battlo⁷⁹
 Batteriedienst

Inhaber: **Rud. C. F. Lobitz**

Berlin-Weißensee
 Borodinstraße 4, Telefon 560629

Ladestation - Batteriereparatur - Leih- und Mietbatterien - Batteriepflege



mit **Tolti**

HERSTELLER: HANS SCHRÖTER, LEIPZIG O 5

Sachsenring-Rekordrunden

Kategorie Motorräder:

Klasse 4/125 ccm	H. P. Müller, Ingolstadt, Mondial	115,975 km/st
Klasse A/250 ccm	S. Pagani, Italien, Moto-Guzzi-Kpr.	136,240 km/st
Klasse A/250 ccm	F. Bartos, CSR, CZ	126,430 km/st
Klasse B/350 ccm	H. Fleischmann, Amberg, NSU-Kpr.	140,890 km/st
Klasse B/350 ccm	E. Kluge, Ingolstadt, DKW	135,500 km/st
Klasse C/500 ccm	H. Fleischmann, Amberg, NSU-Kpr.	148,470 km/st
Klasse C/500 ccm	K. Rührschneck, Nürnberg, Norton	137,265 km/st

Kategorie Seitenwagengespanne:

Klasse Cs/500 ccm	O. Schmid/Köle, Sindelfingen, Norton	119,075 km/st
Klasse Cs/500 ccm	H. Böhm/Fuchs, Nürnberg, NSU-Kpr.	125,330 km/st
Klasse Gs/750 ccm	E. Ebersberger/Strauß, Nürnberg, BMW	124,000 km/st

Kategorie Sportwagen:

Klasse E/2000 ccm	Th. Helferich, Mannheim, Veritas	139,008 km/st
Klasse F/1500 ccm	A. Rosenhammer, EMW-Kollektiv	126,235 km/st
Klasse G/1100 ccm	H. Kathrein, Carlsbad, Porsche	120,430 km/st

Kategorie Rennwagen:

Formel II/2000 ccm	F. Rieß, Nürnberg, AFM	139,950 km/st
Formel III/ 500 ccm	K. Kuhnke, Braunschweig, Cooper	122,200 km/st

Absoluter Sachsenringrekord:

H. Fleischmann, Amberg, NSU-Kpr. 148,47 km/st
(schnellste Trainingsrunde 151,10 km/st)

Leipzig C 1,
Friedrich-Engels-Platz 2-5
Fernsprecher 20601



Erfurt
Karthäuser Straße 13
Fernsprecher 7451

HANS OESTREICH ♦ FAHRZEUGTEILE

Vertretung und Fabrik-Auslieferungslager

FICHEL & SACHS

Komet-Kupplungen und
Mitnehmerscheiben
Torpedo-Naben-Tretlager
Ersatzteile
Stoßdämpfer

Ate-LOCKHEED

Bremsteile und
Bremsflüssigkeit
Bremsschläuche
Zentralschmierung

Austauschliefereung u. Reparaturen an Stoßdämpfern,
Kupplungen und Bremszylindern

Dr. Düsedau & Heip

Leipzig C 1, Nikolaistr. 55
Fernruf 65907

Motorrad-Ersatzteile

- Getriebeteile
- Kettenräder
- Motorenteile
- Gummiformteile
- Kurbelwelleneinzelteile
- Nabenteile
- Stahlrollen
- Stahlnadeln

Übernahme von Reparaturen aller rollengelagerten Kurbelwellen für sämtliche in- u. ausländischen Motorradmarken - Gr. Austauschlager DKW-Ilo-NSU-BMW-MAG-IAP-Framo-FuS-FN-Triumph usw. Lieferung erfolgt nur an KFZ-Werkstätten u. Händler

Kategorie Motorräder Klasse C bis 500 ccm LIZENZ

12 Runden = 104,772 km Start gegen 14.15 Uhr

RENNEN

5

1	Barth, Edgar, Herold	BSG Motor Ifa	BMW
3	Schulze, Kurt, Berlin	BSG Motor Treptow	BMW
4	Müller, Joh., Karl-Marx-St.	BSG Freundschaft	BMW
5	Bartl, Hans, München	ADAC	Norton
D 6	Hoffmann, Gerhard, Zwickau	BSG Motor Nord	DKW
D 7	Knees, Rud., Nagold/Wttbg.	ADAC/DMV	Norton
8	Beier, Manfred, Neuruppin	BSG Motor Hennigsdorf	BMW
9	Rüdiger, Kurt, Eisenach	BSG Motor	BMW
D 10	Kläger, Fritz, Freiburg/Brg.	ADAC	Norton <i>Honox</i>
11	Ulbrich, Fritz, Hamburg	ADAC	Moto Guzzi
12	Pohlan, Gottfried, Eisenach	BSG Motor	BMW
13	Hoetzer, H., Burscheid/Köln	DMV	AJS
14	Maul, Kurt, Freyburg/Unstr.	BSG Chemie Lützkendorf	Norton
15	Schmitz, Toni, Adenau/Eifel	ADAC	Norton
17	Stegmann, H., Lichtenstein	BSG Chemie Glauchau	Gilera
D 19	Rosenhan, Werner, Suhl	BSG Motor	NSU
20	Recke, Kurt, Taucha	BSG Akt. Profen	BMW
21	Brehme, W., Bad Dürrenberg	BSG Chemie Leuna	BMW Spez.
24	Hesse, Herbert, Jena	BSG Motor	Norton
34	.....	CSR	Jawa
35	.....	CSR	Jawa
36	.....	CSR	Jawa

76 Spiescher

Motoguzzi

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gef. Zeit	km/st
1.	36	7												
2.	40	9		10										
3.	41	10		31										
4.	1	1	5	11	9					16	5	5		
5.		5	16	5	16					5	16	15		

Sieger: *34* 2. Platz: *19* 3. Platz: *5*

**Werktätige,
erwerbt das Sportleistungsabzeichen!**

Glanzrein
Für Möbelpflege

BREUER

**reintigt,
poliert
alle Arten Möbel
erspart
unzählige Seifenarbeits
mühselige Pflege u.
konserviert**

**macht
ganz
rein**

Alleinhersteller
Chemische Fabrik Wüstenbrand G.m.b.H.
Wüstenbrand/Sachsen

SÄCKE Neuanfertigung
und Reparatur

Gustav Rudloff
Karl-Marx-Stadt
Zschopauer Straße 53-55, Ruf 41985

Augenoptikermeister
FRANZ JACOB, Hohenstein-Ernstthal
Weinkellerstraße 30, Nähe Bahnhof

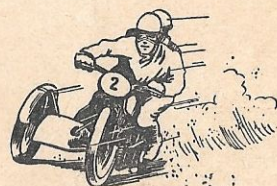
Ständig großes Lager in Brillen
und Augengläsern aller Art

**Glückauf-
Bier**

SCHMECKT
MIR!

**Glückauf-Brauerei Gersdorf
(Bezirk Karl-Marx-Stadt)**

13.9.



Schleizer Dreieck 1953

MEISTERSCHAFTSENDLAUF
FÜR MOTORRÄDER

START 9 UHR

Kategorie Seitenwagengespanne Klasse Cs bis 500 ccm LIZENZ

10 Runden = 87,310 km Start gegen 15.30 Uhr

RENNEN

6

D 30	Bagge, Fritz, Karl-Marx-Stadt Schönherr, K., Karl-Marx-Stadt	SV Wismut	BMW
31	Neußner, L., Röthenbach/Pegn. Weber, Günther	ADAC	Norton
32	Wegner, Rudi, Beierfeld Süß, Johannes	SV Wismut	Zündapp
33	Schmid, Otto, Sindelfingen Kölle, Otto	ADAC/DMV	Norton
D 34	Fräbel, Hans, Urnshausen Saal, Helmut	BSG Motor	BMW
35	Rother, Heinz, Potsdam Piper, Günther	BSG Lok Babelsberg	BMW
36	Richter, Rudi, Zöllmen Klim, Erwin	BSG Lok Dresden	BMW
37	Gugel, Karl, Erlangen Lehner, Franz	DMV	Norton
38	Suhrbier, Fritz, Güstrow Pöschel, Rolf, Dresden	BSG Traktor	BMW
D 39	Staschel, Fritz, Bremerhaven Beer, Günther	ADAC/DMV	BMW
40	Stöckel, Fritz, Stadtroda Zimmermann, Herbert	BSG Motor Jena	BMW
D 41	Simon, August, Eisenach Heller, Lydia	BSG Motor	BMW
42	Kozien, Victor, Dresden Bienert, Dieter	BSG Post	BMW
D 43	Trinkhaus, Fritz, Berlin Haustein, Paul	BSG Rotation	BMW
D 44	Ritter, Alwin, Speyer Schmitz, Edgar	ADAC	BMW
D 45	Krenkel, Willi, Dresden Perduß, Edgar	BSG Motor N.-Sedlitz	BMW
50	Pusch, Karl, Berlin Fritz, Karl-Heinz, Eisenach	MSC/ADAC	BSA
51	Rothe, Heinz, Halle Rosenbrock, Werner	SV Vorwärts	BMW
D 54	Koch, Rudolf, München Flach, Sigi	ADAC	BMW

Stichmeister - Haupt *Philipp*

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/st
1.	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2.	50	64	30	39	30	—	—	—	—	—		
3.	34	39	—	30	39	37	—	—	39	—		
4.	39	50	50	37	37	39	—	—	34	32		
5.			64	50	50	51	34		32	34		

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

AUTO-
VERWERTUNG
Schnorr u. Co. LEIPZIG, O 27
Fernruf: 61559 Holzhäuser Straße 112
GROSSES LAGER IN GEBRAUCHTEN AUTO-ERSATZTEILEN

Spezialzylinderschleiferei **Walter Schmidt**

Mittweida, Am Schwanenteich 6, Ruf 24 09

Ausführung von sämtlichen Facharbeiten für Kräder, PKW, LKW und Zugmaschinen

Walter Seifert Kraftfahrzeugmeister

die Spezialwerkstatt für Motorradkolben und -zylinder

Pleißä bei Karl-Marx-Stadt, Hohensteiner Str. 10, Ruf Amt Limbach 26 06

Isolator
ZÜNDKERZEN



ein Begriff hoher
*Qualität und
Zuverlässigkeit*

VEB PORZELLANWERK NEUHAUS
NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ, KR. SONNEBERG/TH.

DEWAG

Stahlschweißung aller Verfahren
Spez. Arcatonschweißung von Ritzeln, Teller-
Zahnradern, Nutenstücke, Kreuzgelenke
Einbaufertige Bearbeitung!

Johannes Strübing

Halle (Saale)
Charlottenstraße 19/20
Ruf 26564



Reifen- Kurt Ernst Vulkanisierwerkstätten

Zwickau

Bahnhofstraße 15, Ruf 31 07



Hans Stuck, Obergrainau

einer der Altmeister des Wagenrennsportes, mit seinem AFM immer wieder gern zu Gast auf unseren Kursen und einer der schärfsten Konkurrenten unserer Spitzenfahrer, mit rund 500 Siegen einer der bekanntesten deutschen Rennfahrer.

fol.: schneider-sachsenring

Edgar Barth,

geb. 26. Januar 1917 in Herold (Erzgebirge). 1935 1. Start auf Motorrad, 1936 1. Sieg beim Bergrennen in Augustusburg, nach zahlreichen Motorraderefolgen als einer unserer präzisesten Stiltfahrer in kurzer Zeit mit Rudolf Krause, Reichenbach, an die Spitze unserer Wagenfahrer der Formel II vorgestoßen. Ruhig, besonnen und fair nimmt er den Zweikampf um die Meisterschaft mit dem temperamentvollen Reichenbacher, der Paul Greifzus Wagen ins Rennen führt, auf.

fol.: schneider-sachsenring



RENNEN

7

Lauf A

Rennwagen Formel II bis 2000 ccm

12 Runden = 104,772 km Start gegen 16.30 Uhr

100	Krause, Rudolf	Greifzu-Suhl	BMW	Greifzu
101	Barth, Edgar, Herold	BSG Motor Ifa	EMW	
102	.....	Rennkollektiv Eisenach	EMW	
103	Krause, Rud., Reichenbach	BSG Motor	BMW	
104	.....	Rennkollektiv Eisenach	EMW	
D 105	Weber, Karl, Heiligenstadt	BSG Motor	BMW	
106	Melkus, Heinz, Dresden	BSG N.-Sedlitz	Aro	
107	Wojciechowski, Wittenberg	BSG Motor	BMW	
108	Janocha, Martin, Merseburg	BSG Chemie Leuna	BMW	
110	Binner, Egon, Dresden	BSG Motor	BMW	
111	Klodwig, Ernst, Quedlinburg	BSG Motor	BMW	
112	.....	CSR	Tatraplan	
121	Stuck, Hans, Obergrainau	ADAC	AFM	
122	Straubel, Kurt, Weimar	BSG Motor	Eigenbau	
123	Heeks, Willi, Bochold/Westf.	ADAC	AFM	
124	Helferich, Theo	Mannheim, ADAC	Veritas	
D 125	Ahrens, Kurt, Braunschweig	ADAC	BMW	
126	Karch, Osw., Ludwigshafen	ADAC	Veritas	

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gef. Zeit	km/st
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

Kostensenkung durch Runderneuerung



VEB (K) DRESDNER GUMMI-WERK

ÖRTLICHE INDUSTRIE DER STADT DRESDEN

Dresden A 21

Schlüterstraße 28, Ruf 30330

Sportwagen

Klasse F bis 1500 ccm

12 Runden = 104,772 km Start gegen 16.31 Uhr

RENNEN

7

Lauf B

22	Müller, Eugen, Güsten	BSG Aktivist Friedensh.	GMG Eigb.
25	Kühn, Rolf, Zeitz	BSG Motor Mitte	BMW
26	Reichert, Otto, Eisenach	BSG Motor	EMW
27	Rosenhammer, Artur, Dessau	BSG Motor Eisenach	EMW
31	Wetzig, M., Rodewisch/Vgtl.	BSG Motor Nord, Zwickau	BMW
33	Skersies, Walter, Straubing	ADAC	Porsche
157	Trenkel, Richard	Bündheim, ADAC	Porsche

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gef. Zeit	km/st
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

BMW — EMW Wagen-Vertragswerkstatt

DIPL.-ING. REIF KG

Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 138, Ruf 45694

Großgarage - Karosseriewerk
AUGUST ZSCHAU

Leipzig C 1, Tschaikowskistraße 7, Ruf 44436



Gegr. 1878

Einzelboxen, Hallenstandplätze, Tag- und Nachtbetrieb
Spezialkarosserien, Karosseriereparaturen
Richten und Umarbeiten von PKW-Felgen

ALT-AUTOHOF ROLAND FREITAG

Großlager in gebrauchten Kfz.-Ersatzteilen
Ankauf gebrauchter Personen- und Lastkraft-
wagen aller Art

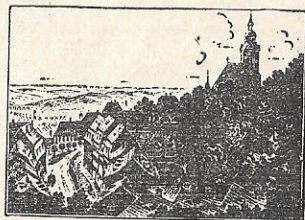
KARL-MARX-STADT · ZSCHOPAUER STRASSE 101 · RUF 41020

Drahtbruchreifen [Seilerneuerung] Garantie für Wertarbeit bei jedem Zustand und Größe

Erste Spezial-Reparatur-Werkstatt **Alfred Parthaune**
Schlagwitz über Glauchau - Versandbahnhof Waldenburg
Fernruf 475 - Amt Waldenburg

Hohenstein-Ernstthal

die schön gelegene Bergstadt grüßt
alle Fahrer und Gäste recht herzlich
und empfiehlt ihre Sehenswürdigkeiten
auch für einen späteren Besuch



Autokühler - Gesellschaft m. b. H.

Karl-Marx-Stadt, Gießerstraße 11, Ruf 44431

Serien- und Einzelfertigung aller Kühltypen

Deutsche Handelszentrale Gummi, Asbest und Kunststoffe

Niederlassung Karl-Marx-Stadt

Karl-Marx-Stadt, Voigtstraße 25, Telefon 35254

liefert Gummierzeugnisse, Arbeitsschutzkleidung aller Art und technische
Kunststoffe

Kraftfahrzeugbereifungen,

Fahrradbereifungen und Reparaturmaterial



Wir fordern

safartige Einberufung

einee

Viermächte-Konferenz

zur Schaffung

eines

Friedensvertrages

mit

Deutschland!



Motoren, Zylinder-
Kurbelwellen-
Lagerbearbeitung

Karl-Marx-Stadt 1
Dresdner Straße 52

Dresden A5
Fröbelstraße 20

ARTHUR J. FÖRSTER



Karl-Marx-Stadt 30



REIFENDRUCKPRÜFER - ÜLMANOMETER
KOMPRESSI ONSDRUCKPRÜFER



VEB Autoreparatur

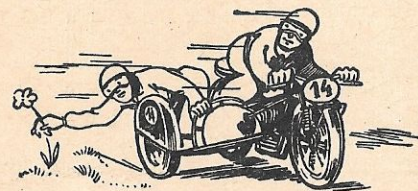
Karl-Marx-Stadt
Dresdner Straße 69 - Telefon 4 23 41

Spez. Adler - Framo - Sauer

Krupp - Krad RT125 und BK350 - AWO - EMW

F-8- und F-9- Vertragsspezialwerkstatt

Karl-Marx-Stadt, Beyerstraße 3, Telefon 3 51 01



6. Sept.
1953

29. Teterower Bergring-Rennen

in der Mecklenburger Schweiz auf
Europas schönstem Grasbahnkurs

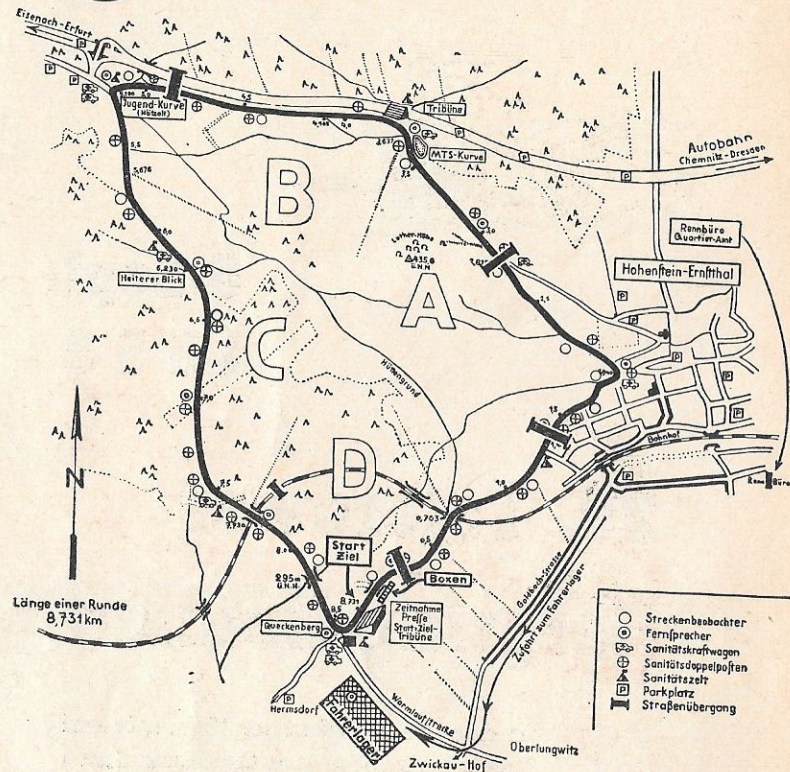
MEISTERSCHAFTSLAUF
für Motorräder und Seitenwagengespanne

Start: 12.00 Uhr



Sachsen-Ring

HOHENSTEIN - ERNSTTHAL



Durchschnittsgeschwindigkeit

für eine Sachsenringrunde (Länge einer Runde 8,731 km)

5 Min. 10 Sek. = 101,38 km/st	4 Min. 15 Sek. = 123,20 km/st
5 Min. 05 Sek. = 103,04 km/st	4 Min. 10 Sek. = 125,70 km/st
5 Min. 00 Sek. = 104,76 km/st	4 Min. 05 Sek. = 128,20 km/st
4 Min. 55 Sek. = 106,50 km/st	4 Min. 00 Sek. = 130,90 km/st
4 Min. 50 Sek. = 108,30 km/st	3 Min. 55 Sek. = 133,70 km/st
4 Min. 45 Sek. = 110,20 km/st	3 Min. 50 Sek. = 136,60 km/st
4 Min. 40 Sek. = 112,20 km/st	3 Min. 45 Sek. = 139,60 km/st
4 Min. 35 Sek. = 114,20 km/st	3 Min. 40 Sek. = 142,80 km/st
4 Min. 30 Sek. = 116,40 km/st	3 Min. 35 Sek. = 146,10 km/st
4 Min. 25 Sek. = 118,60 km/st	3 Min. 30 Sek. = 149,60 km/st
4 Min. 20 Sek. = 120,80 km/st	



DEM
RAUCHER
ZUR
FREUDE

**2 QUALITÄTS-
ERZEUGNISSE**

FÜR
HAUSHALT
HANDWERK
INDUSTRIE



